

PROGRAMM

Bildung und Kompetenzen für die digitale Gesellschaft und Arbeitswelt

Eine Veranstaltung des Projekts nexus in Zusammenarbeit
mit der Hochschule München



Fotos: Nicolai Schneider & Julia Bergmeister

26. Juni 2017

Hochschule München, Campus Lothstraße



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einleitung

Die frühzeitige Auseinandersetzung mit den Anforderungen von Gesellschaft und Arbeitswelt an Hochschulabsolventinnen und -absolventen ist ein wesentliches Element von kompetenzorientierter und studierendenzentrierter Hochschullehre. Angesichts der dynamisch voranschreitenden Digitalisierung gehört dazu auch, sich mit neuen Kompetenzprofilen auseinanderzusetzen und die Anforderungen einer digitalen Gesellschaft in die Lehrpraxis zu integrieren. Dies ist das Thema unserer Tagung.

Die erste Diskussionsrunde greift die zentrale Frage auf, welche Bildung und Kompetenzen in einer Arbeitswelt 4.0 benötigt werden. Ist es ausreichend, das Profil der zukünftigen Fach- und Führungskräfte disziplinübergreifend durch Informatikkenntnisse zu ergänzen, oder verändern sich sowohl das fachspezifische Qualifikationsprofil als auch die fachübergreifenden Kompetenzen tiefgreifender?

Wir laden Sie ein, mit den Podiumsteilnehmern zu diskutieren – hierfür bleibt ein Platz für Interessierte auf dem Podium in Form eines Open Seat frei.

Obwohl die Digitalisierung ein klassisches Querschnittsthema ist, hat sie auch klare fachkulturelle Ausprägungen. Diesen disziplinären Ansätzen zu den Veränderungen von Lehren und Lernen an den Hochschulen widmen sich – nach einem Impulsvortrag – die Teilnehmenden in vier Workshops. Am Beispiel der Ingenieurwissenschaften, der Medizin bzw. den Gesundheitswissenschaften sowie den Wirtschafts- und Politikwissenschaften werden folgende Fragen diskutiert:

1. Mit welchen Eingangskompetenzen kommen die Studierenden unterschiedlicher Fachbereiche an die Hochschule, welche Kompetenzen werden zukünftig relevanter, kommen zusätzlich hinzu oder verlieren an Bedeutung?
2. Welche Kompetenzen können durch die Hochschulen vermittelt werden und wie können sie in verschiedenen Lehr-, Lern- und Prüfungskontexten berücksichtigt werden?

Vor dem Hintergrund einer als notwendig erachteten Verzahnung von Studieninhalten mit praxisrelevanten Anforderungen werden die Ergebnisse aus den Workshops in einer Podiumsdiskussion von Vertreterinnen und Vertretern aus den Hochschulen (Lehrende der Mediendidaktik, Hochschulleitung, Studierendensprecher) und Vertretern der Wirtschaft (GE Global Research, BMW Group) kommentiert und eingeordnet.

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierten Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ die Hochschulen bei der Weiterentwicklung von Studiengängen am Beispiel ausgewählter Fachkulturen. Nexus richtet die Fachtagung in Kooperation mit der Hochschule München aus.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulleitungen, Lehrende und Studierende sowie Studiengangsplanerinnen und -planer ebenso wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und Projekten. Eingeladen sind insbesondere auch Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik.

26. Juni 2017

09:30 Uhr **ANMELDUNG**

10:30 Uhr **GRUSSWORT**

Prof. Dr. Martin Leitner, Hochschule München

ERÖFFNUNGSVORTRAG

„KOMPETENZEN FÜR DIE DIGITALE GESELLSCHAFT UND ARBEITSWELT“

Prof. Dr. Klaus Kreulich, Hochschule München

DEBATTE – WELCHE BILDUNG UND NOTWENDIGEN KOMPETENZEN BRAUCHEN WIR?

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke, Gesellschaft für Informatik, Universität Potsdam

Prof. Dr. Joachim Metzner, Technische Hochschule Köln

Staatssekretär Georg Eisenreich, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst

12:30 – 13:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13:30 Uhr **FACHSPEZIFISCHE WORKSHOPS**

A: INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Impulsreferat: Prof. Dr. Thilo Harth, Fachhochschule Münster

B: MEDIZIN UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Impulsreferat: Birgit Wershofen (MScN), Ludwig-Maximilians-Universität München

C: WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Impulsreferat: Prof. Dr. Markus Wessler, Hochschule München

D: POLITIKWISSENSCHAFTEN

Impulsreferat: Prof. Dr. Ursula Münch, Akademie für Politische Bildung Tutzing

15:30 – 15:50 Uhr **KAFFEPAUSE**

16:00 Uhr **PODIUM – ERGEBNISSE SPIEGELN MIT...**

Dr. Christoph Anz, BMW Group

Dr. Carlos Härtel, GE Global Research

Prof. Dr. Sandra Hofhues, Universität zu Köln

Constantin Pittruff, Landes-ASten-Sprecher Bayern

Moderation: Dr. Sven Winterhalder, Hochschule München

17:00 Uhr **VERABSCHIEDUNG**

Tagungsmoderation:

Dorothee Fricke, Hochschulrektorenkonferenz / nexus

Lagepläne & Anreise

Veranstaltungsort

Hochschule München
Campus Lothstraße
Gebäude „R“
Lothstraße 64
80335 München

Anreise

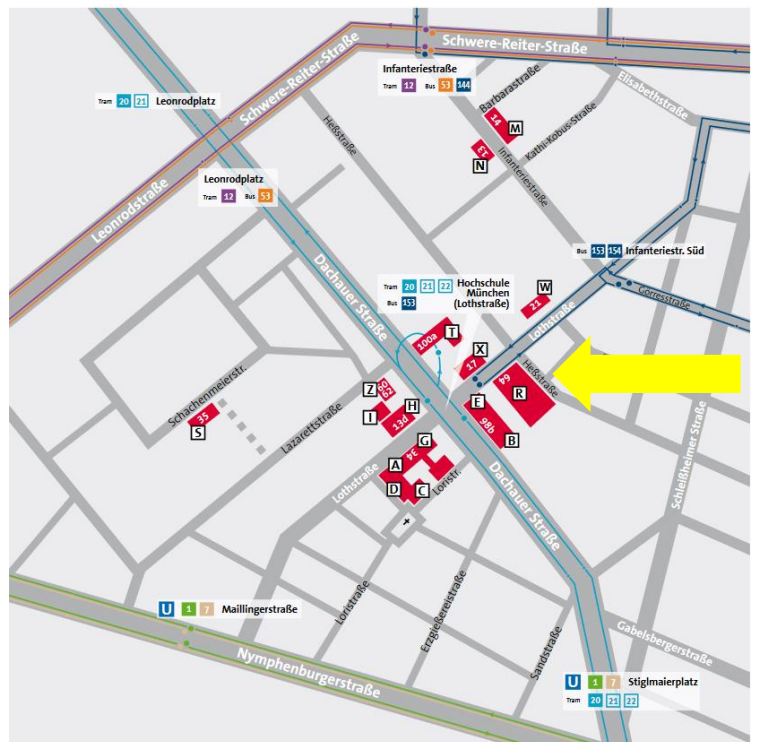
Mit den Tramlinien 20 (Moosach Bf.), 21 (Westfriedhof) oder 22 (Hochschule München) bis Haltestelle „Hochschule München“ (Lothstraße).

Die Bahn fährt im 10-Minutentakt.
Die Fahrtzeit beträgt ca. 10 Minuten.
Das Einzelticket kostet zZt. 2,80 €.

Den Lageplan als PDF finden Sie auf der [WEBSITE DER HOCHSCHULE MÜNCHEN](#)

Parken

Da rund um die Hochschule München nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Hotel

Eine große Auswahl an Hotels in verschiedenen Preisklassen gibt es in der Nähe des Münchener Hauptbahnhofs. Die Hochschule München ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Münchener Hauptbahnhof sehr gut zu erreichen.

Mit dem [MOTEL ONE MÜNCHEN-OLYMPIA GATE](#)

(Petra -Kelly-Straße 4) haben wir ein Abrufkontingent vereinbart. Preis pro Zimmer (exklusive Frühstück)
25.06.2017 - 26.06.2017 69 € / 26.06.2017 - 27.06.2017 119 € (Messepreis).

Das Kontingent läuft am 28. Mai aus. Das Abrufstichwort lautet: „nexus-Tagung“. Die Reservierung ist ausschließlich über das [Abrufformular](#) möglich und per Mail oder Fax an das Hotel zu senden.

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn

Programm

Dr. Stephanie Grabowski / Dr. Annika Pape
+49 (0)228 887-192 / -109
grabowski@hrk.de / pape@hrk.de

Organisation

Katja Zierleyn / Gabriele Hentschel
+49 (0)228 887-197 / -191
zierleyn@hrk.de / hentschel@hrk.de

Ansprechpartner der Hochschule München

Dr. Dennis Wortmann
+ 49 (0)89 1265-1201
dennis.wortmann@hm.edu

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung